

TEXT+KRITIK

Zeitschrift für Literatur
Herausgeber
Heinz Ludwig Arnold
Redaktionelle Mitarbeit:
Ingrid Laurien und
Otto Lorenz

Heft 10/11
HERMANN HESSE
Juli 1983
Zweite, erweiterte Auflage
ISBN 3-88377-138-4

edition text+kritik GmbH
Postfach 80 05 29, 8 München 80

Redaktion:
Tuckermannweg 6, 34 Göttingen
Telefon: (05 51) 5 61 53

TEXT+KRITIK
erscheint mit vier Nummern
im Jahr.

Zu beziehen durch jede
Buchhandlung.

Die Kündigung des
Abonnements ist bis zum
Oktober eines jeden Jahres
für den folgenden Jahrgang
möglich.

Satz: Fertigsatz GmbH, München
Druck: Weber Offset GmbH, München
Buchbinder: Vogel GmbH, Haar
Umschlagfoto: Martin Hesse

INHALT

HERMANN HESSE

Briefe

EGON SCHWARZ

Hermann Hesse und die Zukunft 16

MANFRED MIXNER

Hesse lesen.
Erfahrungen mit seinen Romanen 26

HANS DIETER ZIMMERMANN

Hermann Hesses Doppelgänger 33

VOLKER MICHEL

Zur Entstehung des »Glasperlenspiels« 43

ADRIAN HSIA

I Ging und das Glasperlenspiel Hesses 53

VRIDHAGIRI GANESHAN

Hermann Hesse und Indien-
ein Kapitel der Mißverständnisse 67

MARTIN PFEIFER

Freitod in Tübingen.
Zu einigen Kompositions- und
Gestaltungsmerkmalen in den
Dichtungen Hesses 78

SIGRID MAYER

Die Hesse-Rezeption in den
Vereinigten Staaten 86

JOSEPH PETER STERN

Hesses utopische Spiele(reien) 101

ULRIKE WERNER

Chronik zu Hermann Hesses
Leben und Werk 116

MARTIN PFEIFER

Auswahlbibliographie 122

Notizen 131